

Walter-Rein-Chor Erlangen e.V.

Mitglied des Fränkischen Sängerbundes im Deutschen Chorverband e.V.

Mitglied im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e. V.

www.wrc-erlangen.de



Walter-Rein-Chor Erlangen e.V.
Schallershofer Str.20, 91056 Erlangen

2. Rundschreiben 2021

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer des Walter-Rein-Chors,



Die neuen Schaukästen an der ehemaligen Sparkasse in der Schallershofer Straße und am Glockenturm der St. Heinrich Kirche sind nun montiert und glänzen frisch und edel. Für Interessierte am Chorgesang weist der grüne Pfeil den Weg zum Probenraum. Wir hoffen, dass die Anschaffung, initiiert durch unseren Ehrenvorsitzenden Sepp Kittler, rege genutzt wird.

Interessante Informationen für unsere aktiven und passiven Mitglieder, aber auch für die Alterlanger Bevölkerung, sollen so kommuniziert werden.

Der Dank geht an alle, die sich mit ihrem handwerklichen Können aktiv beteiligt haben und an Wolfgang Wölfle, der die Bestellung und Vorbereitung übernommen hat.

An unseren Online Chorproben können aus technischen und persönlichen Gründen leider nicht alle aktiven Mitglieder teilnehmen. Durch Lockerungen in der Kulturszene hoffen wir, dass diese Zeit bald vorbei ist und wir wieder mit Präsenzproben starten können.

Zu dem Thema „Singen in Corona-Zeiten“ - hat unsere aktive Sängerin Barbara Pröschel ein Gedicht verfasst, das uns auch mal einen Grund zum Schmunzeln gibt. Es ist auf der 2. Seite abgedruckt. Wir bedanken uns ganz herzlich, dass sie in ihrer Kreativität dieses Gedicht geschrieben hat. Gleichzeitig wird das Gedicht auch im „Vereinsmeier“ (Informationsblatt des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine e.V.) veröffentlicht und dazu erscheint auch ein Bericht über den Walter- Rein Chor.

Einen Termin für unsere Jahreshauptversammlung gibt es noch nicht: Auch da warten wir auf neue Vorgaben, die eine Präsenzveranstaltung ermöglichen.

Für die kommende Sommerzeit wünschen wir für uns alle viele schöne Sonnentage, auf die wir lange gewartet haben.

Im Namen der Vorstandschaft

Irene Kitzberger

1. Vorsitzende

1. Vorsitzende
Irene Kitzberger
Schellingstr. 67
91052 Erlangen
Tel.09131-207600
irene.kitzberger@
wrc-erlangen.de

2. Vorsitzender
Steffen Schönefeldt
Dompfaffstr.99
91056 Erlangen
Tel. 0152-03514393
steffen.schoenefeldt@
wrc-erlangen.de

Kassenwart
Wolfgang Wölfle
Barthelmeßstr. 5 a
91056 Erlangen
Tel. 09131-41188
wolfgang.woelfle@
wrc-erlangen.de

Schriftführerin
Rita Petersmann
Alterlanger Str.23f
91056 Erlangen
Tel. 09131-490596
rita.petersmann@
wrc-erlangen.de

Bankverbindung St.-Nr. 216/111/60469
Sparkasse Erlangen Finanzamt Erlangen
BIC: BYLADEM1ERH
IBAN: DE33 7635 0000 0004 0008 48

Ein Mensch und sein Corona-Chor

Teil I

Ein Mensch, der sich gern singen hört,
wird seit geraumer Zeit verstört
durch Lockdown und Kontaktverbot.
Das Virus wütet als Chaos,
es lässt die Inzidenzen steigen
und bringt den Chor komplett zum Schweigen.

Der Mensch, den dieses sehr erregt,
bemüht sein Hirn und überlegt:
Die Zeiten ohne Liedkultur
bedürfen längst der Korrektur!

Der Mensch schließt sich mit Menschen zusammen,
gemeinsam ergreifen sie Lösungsmaßnahmen.
Seither nutzen sie technische Krücken,
sie bau'n über WLAN virtuell Brücken,
und schließen erfolgreich musikalische Lücken.
Zuversicht nämlich fehlt oft ohne
den wiederkehrenden Pusch durch Glücks-
hormone!

Teil II

Dass Singen wirklich glücklich macht,
dafür ist der Beweis erbracht:
Des Menschen Hirn braucht **Dopamin**,
es treibt ihn an, belohnt statt Amphetamin.
Gelassen- und Zufriedenheit
statt Angst und Lust auf Streit
beschert **Serotonin**. Das Molekül
erhöht wie Schokolade sein Wohlgefühl.

Noradrenalin durchströmt mit kurzer Flut
die Adern, es regt ihn an, verleiht ihm Mut.

Endorphine schließlich liefern Energie
mindern Schmerz durch ihre Zellchemie.

Das alles löst das Singen aus!
Drum tu's, im Freien und zuhaus,
beim Duschen, beim Bügeln, im Home-Office!
Allein als Single bleibt's Kompromiss:
Denn erst soziales Singen im Chor
lockt noch mehr Hormone hervor:

Bindungsfördernd ist das **Oxitocin**,
als Kuschelhormon verbindet es Sie und Ihn!

Das **Phenethylamin** mit dem schwierigen Namen
weckt Glück und Lust bei den Herzdamen –
und Schmetterlinge im Bauch
erzeugt es bei den Männern auch!

Damit das nicht im Chaos endet,
sondern sich zum Besten wendet,
dazu braucht es einen Chef,
der Ordnung schafft beim Sängertreff.
Als Andrea K. ist sie bekannt.
Mit hellem Sopran und leichter Hand
wirkt sie äußerst melodiose
als des Chors Hormondompteuse.
Sie lässt die Melodien steigen,
dirigiert den wilden Reigen,
dass kein Hormon aus dem Takt gerät,
und kein Sänger daneben kräht.

Teil III

Zur Zeit – der Mensch es sehr bedauert –
ist er am Bildschirm festgemauert.
Distanz ist das Gebot der Stunde,
in virtueller Mittwochsrunde.

Das Lied erklingt mitnichten laut:
Nur der Bewohner einer Cloud
könnt' hören echten Chorgesang!

Denn Zoom als Technik zwingt bislang
den Finger auf die Taste „stumm“.
Warum?
Der Takt wird digital versetzt: darum!

So hofft der Mensch – hormongetrieben,
bald wieder wie auf Wolke Sieben
sich zu versammeln in Gemeinschaft,
real zu singen, laut und herzhaft.
Nach Lockerung der strengen Zügel
entfalten sich des Chores Flügel:
Mit LaLaLa und LaLeLu,
viel Spaß und Freude noch dazu,
werden Chormitglieder high
bei der gemeinsamen Singerei.

Dann endlich strahlt des Menschen Miene
vor Glück im Rausch der Endorphine.
Denn einzeln üben im heimischen Raum
ist im Vergleich wie ein Purzelbaum
zum beklatschten Salto mortale
zusammen mit vielen im großen Saale!
Ein Chorauftritt scheint wieder nah,
für den WRC mit seiner ganzen Corona!

Barbara Pröschel, im Mai 2021